

# Formale Qualitätssicherung bei Open-Access-Publikationen

/// Isabella Meinecke, Hamburg University Press, SUB Hamburg

1. Einführung
2. Ein erweitertes Verständnis von formaler Qualitätssicherung (FQS)
3. Das DINI-Zertifikat als Aspekt der FQS
4. Die Akteure der FQS
5. FQS bei Open-Access-Verlagen
6. Publikationsformen und -typen
7. Zusammenfassung

- Ein altes Vorurteil: Open Access ohne Qualitätssicherung
- Warum über formale Qualitätssicherung sprechen?

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS

Erweiterung der FQS im digitalen Zeitalter:  
Über „traditionelle“ Kontrolle hinaus gesichert werden, dass  
das Dokument:

- gefunden
- „geharvestet“
- geöffnet
- (vollständig) gelesen



für einen möglichst langen Zeitraum

werden kann.

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS

Traditionell steht FQS in Relation

- zur Sprache
  - zu den Konventionen der jeweiligen Fachdisziplin
  - zur Publikationsform
- ▶ Integritätssicherung

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS



### Neue Aspekte:

- technische Qualitätskontrolle
  - Metadaten
  - Rechtevergabe
  - Online-Mehrwerte
- ▶ betreffen neben Integrität auch Authentizität und Verfügbarkeit.

# 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS

## Workflow Univ.verlag Potsdam

<b>Opus-ID</b>		<b>PREPRESS</b>	am Titelblätter / Impressum
<b>Name des Autors</b>		<input type="checkbox"/>	Im Opus-Temp-Bereich URN berechnen → für Impressum URN und URL notieren
<b>Fakultät / Institut / FR</b>		<input type="checkbox"/>	Impressum einbinden: fertige Seite (aus Ordner <i>Standardtexte</i> ) mit gewählter CC-Lizenz und URL + URN
<b>Titel der Veröffentlichung</b>		<input type="checkbox"/>	Lizenz ins PDF- einbinden: Datei → Eigenschaften → zusätzliche Metadaten → erweitert → Anhängen der entspr. xmp_datei aus Ordner <i>Standardtexte</i> (?)
<b>Dokumentart</b>	Dissertation		Fertigstellen der Datei:
<b>E-Mail / Telefon</b>		<input type="checkbox"/>	Lesezeichenleiste erstellen
<b>Urformat</b>	Word mit DissOnline-Dokumentvorlage? Nein	<input type="checkbox"/>	Seitenzahlen anpassen
<b>Einverständniserklärung erh.:</b>		<input type="checkbox"/>	Dokumenteigenschaften einstellen → Ansicht beim Öffnen: Anzeigen: Lesezeichen-Fenster und Seite Seitenlayout: Einzelne Seite Vergrößerung: Fensterbreite → Beschreibung ausfüllen
<b>CC-Lizenz</b>	Nein <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fertige Online-Datei an Autor zur Prüfung am:
<b>URL / URN</b>	http://opus.kobv.de/ubp/volltexte/200 http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:kobv:517-opus-	<input type="checkbox"/>	fertige Online-Datei vom Autor per Mail zur Veröffentlichung freigeben am:
<b>Parallel gedruckt im Universitätsverlag?</b>	Nein <input type="checkbox"/> <b>ISBN:</b> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Printexemplare eingegangen? Identisch?
		<input type="checkbox"/>	Einverständniserklärung eingegangen?
<b>VORLAUF</b>	<b>Auftrag erhalten am:</b>	<b>ONLINE</b>	<b>Online-Veröffentlichung in Opus</b>
	Dokumentlieferung via OPUS (ggf. Mail, USB-Stick, CD)	<input type="checkbox"/>	Langzeitarchivierungsmetadaten generieren: jhove_name.txt und jhove_name.xml
<input type="checkbox"/>	Dokument + Metadaten im temp-Bereich am	<input type="checkbox"/>	Dateimanager:
<input type="checkbox"/>	Metadaten vollständig?	<input type="checkbox"/>	Fertige PDF-Datei auf OPUS-Server kopieren
<input type="checkbox"/>	Originaldateien hochgeladen?	<input type="checkbox"/>	jhove_name.txt und jhove_name.xml hochladen
<input type="checkbox"/>	PDF-Datei hochgeladen?	<input type="checkbox"/>	Fingerprint ins PDF-Bemerkungsfeld einfügen
<input type="checkbox"/>	Speicherung der Dateien in Verzeichnisstruktur: Unterdorder ...original... → Originaldateien Unterdorder ...opus... → Online-Dateien Ggf. Unterordner...xyz... → sonstige Infos, Briefwechsel etc.	<input type="checkbox"/>	Vervollständigen der Metadaten
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Dokument freigeben
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Benachrichtigung des Autors und des Dekanates(!) über erfolgte Online-Veröffentlichung (Standardmail mit URL, URN, PND)
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Benachrichtigung des FR per Mail, Bitte um Notation
<b>FILECHECK</b>	<b>Prüfen des gelieferten Dokumentes</b>	<input type="checkbox"/>	Notation erhalten am:
<input type="checkbox"/>	Preflight PDF/A-Profil oder eDoc-Profil Zum Prüfen auf Drucktauglichkeit und Langzeitarchivierungsfähigkeit (einer der beiden muss bestanden sein)	<input type="checkbox"/>	Notationen: ggf. Aufstellungssignatur:
<input type="checkbox"/>	Bei Fehlermeldung „Schriften nicht eingebettet“ erneute Konvertierung in PDF/A	<input type="checkbox"/>	Eintragen der Notationen in Metadaten
<input type="checkbox"/>	Formales Lektorat / Datencheck: formale Überprüfung des Manuskriptes auf druck- und layouttechnische Mängel (Schriftgröße, offensichtliche Rechtschreibfehler, Seitenabfolge, Seitenzahlen, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Kopfzeilen, Fußzeilen, Seitenumbrüche etc.) → <i>entsprechend Checkliste</i>	<input type="checkbox"/>	Veröffentlichung verzeichnen in Ueberwach.xls
<input type="checkbox"/>	Mit Fehlerreport und Bericht über evtl. Neukonvertierung Datei an den Autor mit Bitte um o.k. oder Korrektur (Standardmail)	<input type="checkbox"/>	Frontdoor (S. 1) ausdrucken, weiterleiten an Nachweis Printex. weiterleiten an Nachweis
<input type="checkbox"/>	o.k. des Autors / Eingang korrigierten Manuskriptdatei	<b>NACHWEIS</b>	
		<input type="checkbox"/>	Katalogisierung Printex. am:
		<input type="checkbox"/>	Katalogisierung Onlineex. am:
		<input type="checkbox"/>	Online- und Print verzeichnen in Universitätsbibliographie am:
		<input type="checkbox"/>	Eintrag in Dissertationsdatenbank diss1.mdb
		<input type="checkbox"/>	Verzeichnung in HTML-Datei für Webseiten
		<b>VERTRIEB</b>	
		<input type="checkbox"/>	Printex.
		<input type="checkbox"/>	Weiterleiten der Bestandsexemplare (2 Ex.)
		<input type="checkbox"/>	Versand DNB (2 Ex.)

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS



### Technische FQS

- Test des Dokumententyps nach definierten Kriterien
- Gewährleistung der Authentizität durch Vergabe von digitalen Signaturen, Hashwerten ...



## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS

### Metadaten (technisch, administrativ)

- Auszeichnung des Dokumentes mit (standardisierten) Metadaten
- Auszeichnung mit Persistent Identifiern
- Gewährleitung der Verfügbarkeit

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS



### Sonderaspekt **Lizenzen**

#### Vermerkung der Art der Lizenzierung

- im Dokument
- in den Metadaten

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS



### Sonderaspekt **Online-Mehrwerte**

- Add-ons zu Publikation
- eng mit dieser verbunden, daher QS nötig

## 2 Ein erweitertes Verständnis von FQS

### Zusammenfassung

- neben klassischen Aspekten zahlreiche neue Aspekte
- abhängig von Typ und Form der Publikation
- Indirekt abhängig von Publikationsumgebung
- technische QS Teil der FQS
- großer Teil des Workflows besteht aus formalen Komponenten
- Ergebnisse rechtfertigen den Aufwand

## 3 Das DINI-Zertifikat als Teil der FQS

### FQS auf Publikationsserverebene

#### DINI

- unterstützt Open-Access-Publizieren in der Wissenschaft
- unterstützt Vernetzung von Servern auf Basis von Standards und gesicherter Technologie



<http://www.dini.de/oa-netzwerk/argumente-fuer-das-dini-zertifikat/>

## 4 Die Akteure bei FQS



Traditioneller wissenschaftlicher Print-Verlag:

Wissenschaftler –

Verlag: Korrektor, (Lektor, Gutachter,) Setzer

## 4 Die Akteure bei FQS



- produzierende Instanz
- publizierende Instanz
- erschließende / archivierende Instanz
- konsumierende Instanz

= Die Akteure können verschiedene Instanzen repräsentieren.

## 4 Die Akteure bei FQS

- Gestiegene Anforderungen erfordern zusätzliche Kompetenzen
- Zunahme der an FQS Beteiligten
- Mehrfachkompetenzen, Kompetenzerweiterungen, -verschiebungen
- Bedarf an Kooperationen
- Standards erleichtern die Arbeit



# 5 FQS bei „OA-Verlagen“

– häufig keine Verlage im klassischen Sinn –

FQS hängt von der jeweiligen Ausprägung  
des „Verlages“ ab:

Unterscheidung nach

- Fachausrichtung
- Publikationsschwerpunkt (Journals, Monografien ...)
- Größe
- Geschäftsmodell

...



[www.ag-univerlage.de](http://www.ag-univerlage.de)



## 6 Publikationsformen und -typen



Art der FQS abhängig von Publikationsform und Dokumententyp

Dokumenttyp: meist PDF in Variationen, HTML

...auch die Software, mit/in der publiziert wird, ist von Bedeutung für den jeweiligen FQS-Workflow.

## 6 Publikationsformen und -typen



### Publikationsformen:

- Artikel/Zeitschrift
- Sammelbände und Monografien
- Anwendungen
- Dynamische Publikationen

# 7 Zusammenfassung

## Hauptziele des OA-Publizierens:

- möglichst große, langfristige Sichtbarkeit
- möglichst unbeschränkte Zugänglichkeit (finanziell, rechtlich, technisch).

Technische Voraussetzungen und Ziele des OA-Publizierens bedingen

► Erweiterung der FQS :

Sicherung der Integrität im Dokument sowie der Authentizität und Verfügbarkeit des Dokumentes an sich.

## 7 Zusammenfassung

### Fazit:

Eine hochwertige formale Qualitätssicherung unterstützt Publikationen darin, gerade auch als Open-Access-Veröffentlichung exzellente Wissenschaft repräsentieren zu können.